

# **Schrobenhausener und Karlshulder Rennradler fahren gemeinsame Wege**

## **Nach Pilgerfahrt nach Altötting jetzt 24 Stunden in Kehlheim**

**Schrobenhausen/Karlshuld (ose):** In einer gemeinsamen Aktion starteten am vergangenen Samstag Radsportler vom Radsportverein Schrobenhausen sowie von der Radsportinitiative "Gesundes Karlshuld" eine Pilgerfahrt nach Altötting. Bei idealen äußeren Bedingungen ging's für die zehn Schrobenhausener Rennradler bereits um 5.30 Uhr am Verkehrsgarten los. Ewas zeitversetzt starteten die vier Karlshulder in der Moosmetropole. Ab Wolnzach ging's dann gemeinsam weiter. Die von Streckenguide Erwin Bronauar perfekt ausgearbeitete Route führte zunächst quer durch die Holledau über Moosburg und Neumarkt St. Veit in den berühmten bayerischen Wallfahrtsort. Bereits um 10.45 Uhr waren die 150 Kilometer Anfahrtsweg einschließlich 1000 Höhenmetern geschafft. Segen einholen, kurz Wasser fassen und schon ging's auf den Rückweg mit dem gleichen Pensum. Dabei gab's zwischendurch natürlich auch eine ausgiebige Mittagspause beim Italiener und am Ende der Mühen sogar noch ein kühles Weißbier. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug letztendlich beachtliche 28 km/h.

### **Gemeinsam zum 24 Stunden Rennen nach Kehlheim**

Zu einer weiteren, jedoch mindestens ein bis zwei Nummern härteren konzertierten Aktion zwischen den beiden Radsportvereinigungen kommt es am kommenden Wochenende. Sowohl der Radsportverein Schrobenhausen wie auch die "Gesunden Karlshulder" werden jeweils mit einem fünfköpfigen Herrenteam bei der 17. Auflage des Kehlheimer 24 Stundenrennens vertreten sein. Um die Tortur best möglich zu bestehen, werden sich beide Gruppen im gemeinsamen Fahrerlager an der "Aumühle" soweit als möglich gegenseitig unterstützen.

Auf der 17,2 Kilometer langen mit 180 Höhenmetern versehenen Strecke werden sich die einzelnen Fahrer allerdings jeweils selbst am nächsten sein. Joerg Bucher, Winfried Singer, Sebastian Brandmayr, Leonhard Hiereth und Oskar Seidel satteln ihr Rennvelo für die Schrobenhausener. Anton Karmann, Markus Meyer, Andreas Babl, Tobias Roth und Benedikt Novak starten für die Karlshulder. Abwechselnd gilt es für jeden, den Rundkurs mit Start und Ziel in der Kehlheimer Altstadt auf so oft und so schnell wie möglich für sein Team zu absolvieren. Besondere Hätetests für Mann und Material sind dabei die Kopfsteinpassagen am Marktplatz, die steile Auffahrt zur Befreiungshalle und die daran anschließende lang gezogene Steigung am Stausackerberg. Genau an diesen Stellen wird auch in diesem Jahr das Zuschauerinteresse wieder am größten sein. Eine ganz besondere Attraktion in den Nachtstunden. Der Startschuss fällt am Samstag, 13.07.2013, um 14.00 Uhr vor dem Kehlheimer Westtor. Genau 24 Stunden später, am Sonntag Punkt 14.00 Uhr ist Zielschluss. Wer auch nur eine Sekunde später eintrifft hat sich auf seiner letzten Runde umsonst verausgabt.

Wer die Schrobenhausener und/oder Karlshulder Sportler beim Start durch seine Anwesenheit unterstützen möchte kann sich Jürgen Weiland und seiner Truppe anschließen. Diese startet am Samstag um 9.15 am Schrobenhausener Verkehrsgarten. Um 10.00 Uhr ist Treffpunkt im Rainweg in Karlskron/Grillheim. Von dort geht's dann gemeinsam weiter über Riedenburg nach Kehlheim. Rückweg am Nachmittag über Kloster Weltenburg.

### **Bildtextvorschlag:**

Die glücklichen Rennradpilger vom Radsportverein Schrobenhausen und "Gesundem Karlshuld"

